

Landesarbeitsgemeinschaft TelefonSeelsorge Baden-Württemberg

Jahresbericht 2021

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Freundinnen und Freunde, liebe Förderer der TelefonSeelsorge,

Als Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) begleiten und unterstützen wir die Arbeit der 13 TelefonSeelsorge-Stellen in Baden-Württemberg, indem wir

- die Vernetzung der TelefonSeelsorge-Arbeit im Land vorantreiben,
- über Aufgaben und Aktivitäten der TelefonSeelsorge informieren und
- kompetenter Ansprechpartner sind für Politik, Einrichtungen und Verbände der psychosozialen Versorgung sowie die Öffentlichkeit.

Wir freuen uns, Ihnen mit diesem ersten Jahresbericht der LAG wichtige Entwicklungen, Zahlen und Fakten rund um die Arbeit der baden-württembergischen TelefonSeelsorge im Jahr 2021 vorstellen und einen Ausblick auf die weiteren Aktivitäten der LAG geben zu können.

Gregor Bergdolt
Evangelische Landeskirche Baden
Vorsitzender

Helmut Ellensohn
Erzdiözese Freiburg
Stellvertretender Vorsitzender

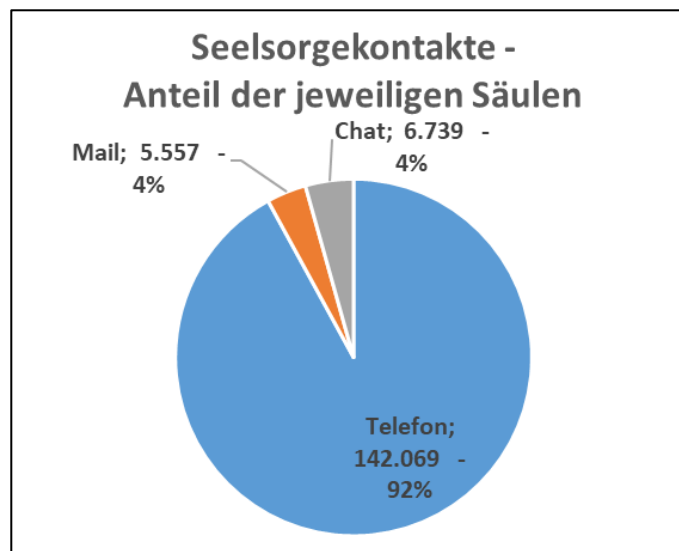
TelefonSeelsorge im zweiten Pandemiejahr: Ängste, Isolation und großes ehrenamtliches Engagement

„Ich wache oft morgens schon angespannt und voller Angst auf und weiß nicht, wie ich den Tag schaffen soll. Am liebsten würde ich einfach liegen bleiben.“

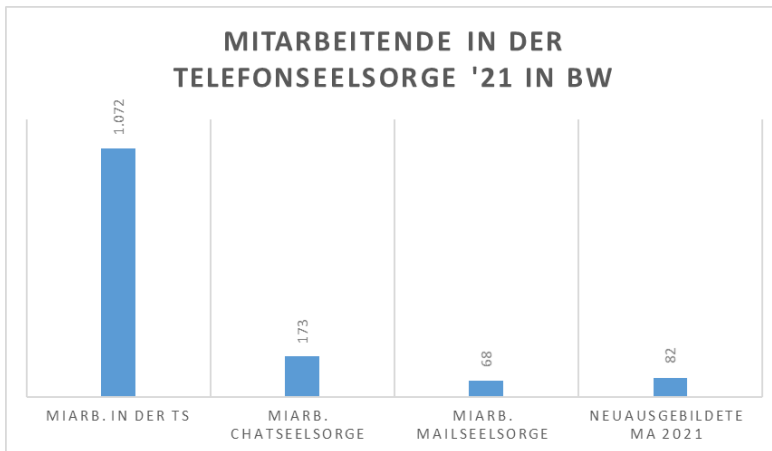
Wir bei der TelefonSeelsorge haben im Jahr 2021 oft solche oder ähnliche Aussagen gehört, von Menschen, die sich mit ihren belastenden Gefühlen an uns gewendet haben.

Die Pandemie und die komplexen Krisen dieser Welt lösen Ängste aus. Die Menschen erleben sich ob der instabilen Lebenssituation verunsichert, verletztlich und bedroht.

Im Jahr 2021 wurde uns in 16 % der 142.069 Seelsorgekontakte am Telefon und in der Chat- und MailSeelsorge von Ängsten und



Sorgen berichtet. Betroffene ziehen sich oft, ausgelöst von starken Angstgefühlen, hilflos und beschämt zurück. In dem geschützten, anonymen Rahmen, den die TelefonSeelsorge verlässlich bietet, können viele zum ersten Mal sprechen über Mut- und Hilflosigkeit, Lähmung und Rückzug.



1.072 qualifizierte Ehrenamtliche waren im Jahr 2021 an den 13 TelefonSeelsorge-Stellen in Baden-Württemberg an 115.856 Dienststunden am Telefon, im Chat und in Mailkontakten rund um die Uhr erreichbar. Das stellt ein anerkennungswertes, bürgerliches Sozialengagement in

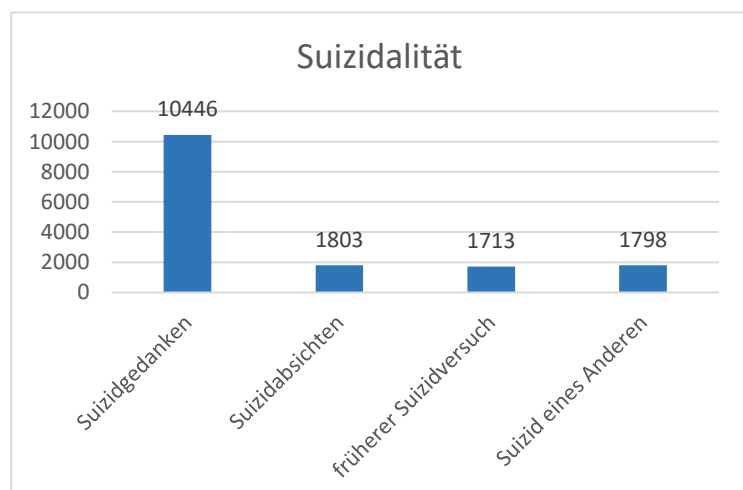
Baden-Württemberg dar.

Viele Menschen suchen abends, nachts und am Wochenende, also außerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtungen des psychosozialen Hilfesystems, Kontakt zur TelefonSeelsorge.

Im Durchschnitt dauert ein Gespräch 24 Minuten; für **folgende Hauptthemen** finden die Bürgerinnen und Bürger Baden- Württembergs eine Ansprechperson bei der TelefonSeelsorge:

Thema	Telefon		Mail		Chat	
	2021	2020	2021	2020	2021	2020
Einsamkeit	23%	19%	9%	9%	15%	16%
Depressive Stimmung	18%	17%	25%	24%	26%	29%
Ängste	16%	15%	17%	22%	24%	24%

In fast 10% aller Kontakte am Telefon und in der OnlineSeelsorge sind Menschen mit suizidalen Gedanken und Absichten belastet. Sie rufen an, weil sie eine Person suchen, der sie sich auch mit ihrem Wunsch, nicht weiterzuleben, anvertrauen können. Oft sind es auch Menschen, bei denen ein Angehöriger sich selbst getötet hat.



Der Anteil der Menschen, die von psychischer Erkrankung betroffen sind und den Kontakt zu uns suchen, beträgt 33%. Die Tendenz nehmen wir wahr als weiter steigend.

Es ist hilfreich und wichtig für Menschen in Krise und Not, nicht alleine zu bleiben, sondern Worte für das Schwere zu finden. Das vertrauliche Gespräch mit einer Person aus der TelefonSeelsorge wirkt entlastend, unterstützend, lösungsfördernd und eben auch angstlösend.

Aus der Arbeit der LAG im Jahr 2021

2019 ins Leben gerufen und seit 2020 in voller Besetzung aktiv, kann die Landesarbeitsgemeinschaft mit der 2021 erfolgten **förmlichen Unterzeichnung ihrer Ordnung** durch die vier großen Kirchen in Baden-Württemberg nun auch verstärkt nach außen wirken.

Wichtige Meilensteine im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2021:

- [Flyer](#) zur Arbeit der LAG und der TelefonSeelsorge in Baden-Württemberg erstellt
- [Internetauftritt \(www.lag-ts-bw.de\)](http://www.lag-ts-bw.de) der LAG
- Pressegespräch zum Welttag der seelischen Gesundheit am 10. Oktober 2021. Hierzu z. B.:
 - BadenTVSüd (www.baden-tv-sued.com/mediathek/video/telefonseelsorge-hilft-seit-60-jahren/)
 - Audio Deutschlandfunk, ab 18:13 (<https://www.deutschlandfunk.de/tag-fuer-tag-08-10-2021-komplette-sendung-dlf-b8fb073e-100.html>)

Während die 13 Dienststellen im Land ihr Angebot ausgerichtet an den Voraussetzungen und Bedarfen vor Ort eigenständig auf- und ausbauen, gibt es eine Reihe verbindender Themen. Beim **Treffen mit den Trägern und Leitungsteams der baden-württembergischen TS-Stellen im Juni 2021** fand ein intensiver Austausch mit der LAG statt. Dabei wurden zentrale Handlungsfelder umrissen, nämlich:

- Sichtbarkeit nach außen stärken und Synergien zwischen den Stellen weiter ausbauen, insbesondere bei der Gewinnung, Ausbildung sowie der Fort- und Weiterbildung der ehrenamtlich Mitarbeitenden.
- Mittel- und langfristig Unterstützungsmöglichkeiten für die Arbeit der TelefonSeelsorge identifizieren und im Verbund vorantreiben, um so die einzelnen Stellen zu entlasten.

Hintergrundgespräche zur Sichtbarkeit und weiteren Vernetzung der Arbeit der TelefonSeelsorge auf Landesebene hat die LAG im Jahr 2021 mit Vertreterinnen und Vertretern der Krankenkassen, des Sozialministeriums und der Baden-Württemberg Stiftung geführt.

Vertretung der LAG im Landesarbeitskreis Psychiatrie:

2020 konnten der Leiter der TS Freiburg und die Leiterin der TS Stuttgart e.V. die Arbeit der TelefonSeelsorge in Baden-Württemberg den Teilnehmenden an der 41. Sitzung der LAK Psychiatrie vorstellen. In Folge wurde Letztere eingeladen, an der Untergruppe der LAK Psychiatrie des Sozialministeriums Baden-Württemberg **AG PsyHotline** und später **AG gemeindepsychiatrische Krisensituationen** teilzunehmen. Diese Arbeitsgruppe sucht Lösungen für eine Versorgung Betroffener außerhalb der Regelzeiten. Eine Verzahnung mit dem flächendeckenden, rund-um-die-Uhr-Angebot der TelefonSeelsorge wird angestrebt.

Angestoßen wurden 2021 weiterhin Kontakte zum Sozialausschuss des Landtages und den für **Bürgerschaftliches Engagement** zuständigen Stellen des Sozialministeriums. Eine der Stärken der TelefonSeelsorge, die hervorragende Ausbildung und Begleitung ehrenamtlich engagierter Bürgerinnen und Bürger, künftig noch sichtbarer zu machen, gehört zu den 2022 anstehenden Aufgaben der Landesarbeitsgemeinschaft TelefonSeelsorge Baden-Württemberg.

Wie der Rückblick auf die Seelsorgekontakte des vergangenen Jahres zeigt, war und ist die TelefonSeelsorge ein verlässlicher Begleiter der Menschen in unserem Bundesland. Der niederschwellige, anonyme Kontakt zu den ehrenamtlich tätigen Telefonseelsorgerinnen und Telefonseelsorgern stärkt die Ratsuchenden in herausfordernden Lebenssituationen. Oft öffnen sich dabei Türen zu Hilfsangeboten vor Ort. Aber auch mit Blick auf drängende gesellschaftliche Herausforderungen, seien es die Pandemie oder der Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen wirtschaftlichen und existentiellen Ängste und Sorgen, ist die TelefonSeelsorge als eingeführter Krisendienst gut aufgestellt.